



TORGAUER STADTZEITUNG

Nacht der Kirchen und Museen anstelle des Stadtfestes



Lichtinstallation Ingo Bracke 2017

Foto: TZ

Das vom 2. bis 4. Oktober 2020 geplante Stadtfest „Torgau leuchtet“ wird aufgrund der aktuellen Hygieneauflagen zur Eindämmung des Corona-Virus nicht stattfinden. Stattdessen lädt am 3. Oktober 2020 eine Nacht der Kirchen und Museen in die Torgauer Altstadt. Anlässlich der Einweihung der Schlosskirche durch Martin Luther am 5. Oktober 1544 und gleichzeitig anlässlich des 30. Jahrestages der Deutschen Einheit wird der Künstler Ingo Bracke die Stadtkirche und

die Schlosskirche in atmosphärisches Licht tauchen. Ein Kunststift im Hahnemann-Haus, eine Tagung des Fördervereins Europa Begegnungen sowie Poetry-Slam in der Wintergrüne ergänzen das Programm. Nähere Informationen werden in Kürze hier im Amtsblatt sowie auf der Webseite der Stadt Torgau veröffentlicht. Einlasskarten für die Lichtkunst sind ab September im Torgau-Informationen-Center erhältlich. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Vor-Ort-Gespräche nehmen Fahrt auf



Am 13. August 2020 waren Polizeipräsident Torsten Schultze und Oberbürgermeisterin Romina Barth im Stadtteiltreff Torgau-Nordwest vor Ort und informierten über die aktuelle Lage. Gemeinsam gaben Sie gegenüber dem MDR Auskunft zu den ergriffenen Maßnahmen und

zur Entwicklung in den Bereichen Ordnung und Sicherheit des Stadtteils. Am 18.08.2020 wurden weitere Gespräche mit den Anwohnern in einer offenen Bürgersprechstunde im Stadtteiltreff geführt.

Bild: SV Torgau

Ehrenamtspreis der Stadt Torgau

Ausschreibung 2020 – Oberbürgermeisterin sagt Danke

In diesem Jahr wurde besonders deutlich, wie wichtig das Ehrenamt ist. In Zeiten von Corona waren und sind noch mehr Menschen auf die Hilfe und Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern angewiesen. Oberbürgermeisterin Romina Barth möchte an dieser Stelle allen ehrenamtlich Tätigen einen besonderen Dank aussprechen. „Wir können sehr stolz sein, dass wir so viele selbstlose Bürgerinnen und Bürger haben, die tagtäglich für andere Menschen da sind. Viele von ihnen agieren im Verborgenen und verzichten auf die öffentliche Anerkennung. Das ist gelebte Nächstenliebe und durch nichts zu ersetzen.“

Besonders im Bereich der Pflege und der sozialen Betreuung gab es in den zurückliegenden Monaten erschwerte Bedingungen und ein erhöhtes Arbeitspensum – für Berufstätige wie für Ehrenamtliche und Familienangehörige gleichermaßen. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer haben dazu beigetragen, die Herausforderungen zu bewältigen. Sie haben Hilfe für alte und kranke Menschen geleistet, Kinder und Familien begleitet und waren für viele Menschen der Lichtblick in schweren Tagen.

Auch die Vereinsarbeit – sei es im kulturellen, sportlichen oder sozialen Bereich – lebt vom Ehrenamt. Gerade diese Bereiche waren und sind stark von den Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie



Foto: SV Torgau

betroffen. Nichtsdestotrotz arbeiten viele ehrenamtliche Helfer unermüdlich daran, ihre Projekte fortzusetzen. Ihre Arbeit ist eine Bereicherung und eine Hoffnung für unser gesellschaftliches Leben, das sich in den letzten Monaten für alle verändert hat. Von unschätzbarem Wert ist auch die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr in Torgau und den Ortsteilen. Nicht nur durch die Klimaveränderung wird ihr Einsatz immer wichtiger. Die vielfältige Rettungsarbeit der Feuerwehr im Zuge von Unwettern, Bränden und Unfällen ist

für uns alle unverzichtbar. Wir wissen nur zu gut, dass jede/r einzelne der Kameradinnen und Kameraden mit viel Herzblut zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit ist, um Gefahren abzuwenden und Leben zu retten. Es gibt eine Vielzahl von Leistungen im Ehrenamt, die gar nicht genug gewürdigt werden können. Der Ehrenamtspreis der Stadt Torgau möchte den zahlreichen Helfern eine kleine Wertschätzung entgegenbringen. „Die Preisträgerinnen und Preisträger der vergangenen Jahre stehen beispielhaft für herausragendes ehrenamtliches

Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen“, resümiert Oberbürgermeisterin Romina Barth. „Mein Dank geht an alle engagierten und kreativen Helferinnen und Helfern. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung und zahlreiche Nominierungen zur Würdigung des Ehrenamts.“

Die Rahmenbedingungen lauten gemäß der Richtlinie:

Die Große Kreisstadt Torgau verleiht den Ehrenamtspreis an Personen, die sich für den freiwilligen unentgeltlichen Einsatz für die städtische Gesellschaft um das kulturelle, politische, religiöse, soziale, stadtgeschichtliche oder sportliche Leben besonders verdient gemacht haben. Die Vorschläge für die Auszeichnung können von allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Torgau eingereicht werden. Der oder die Vorschlagende kann sich selbst oder eine weitere Person gleichzeitig als Laudator vorschlagen.

Sie kennen eine verdiente Person, die Sie für den Ehrenamtspreis der Stadt Torgau nominieren möchten? Bitte reichen Sie ihren Vorschlag bis spätestens **30. September 2020** ein:

Stadt Torgau, Büro der Oberbürgermeisterin, Stichwort „Ehrenamtspreis“, Markt 1, 04860 Torgau. Das entsprechende Formular ist ab Ende August unter www.torgau.de abrufbar.

Rathauskonzert mit Preisträgern

Restkarten für das Konzert am 11.09. erhältlich

Gute Nachrichten für alle Musikliebhaber: Nach langer Pause wird am 11. September 2020 wieder zu einem Rathauskonzert in den Festsaal eingeladen.

Marie Henriette Reinhold und Julian Clement, Preisträger der Sängerakademie 2014 und 2019, präsentieren Lieder und Gedichte von Robert Schumann, Richard



Julian Clement
Foto privat



Marie Henriette Reinhold
Foto Maté Gál

Wagner und Johannes Brahms. Die Mezzosopranistin und der Bariton Sänger werden am Klavier von Ulrich Pakusch begleitet. Aufgrund der Hygieneauflagen wurde die Platzanzahl reduziert. Es sind noch wenige Restkarten im Torgau-Informationen-Center erhältlich.

Einladung „Deutschland im Gespräch – Online“

Dialoge zwischen ost- und westdeutschen Partnerstädten

Die Bundesregierung möchte die 30. Jahrestage der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit als für ganz Deutschland einende Jubiläen begehen. Bürgerinnen und Bürger sollen die Gelegenheit haben, aufeinander zuzugehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören. Herzstück aller Vorhaben der Bundesregierung im Jubiläumsjahr ist die Dialogreihe „Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben?“. Geplant waren Begegnungs- und Dialogveranstaltungen mit 32

deutsch-deutschen Partnerstädten darunter Torgau und Sindelfingen, die Corona bedingt abgesagt werden mussten. Das Gesprächsformat wird nun online geführt. Es finden ab dem 24. August 2020 sechs Dialogveranstaltungen mit unterschiedlichen Fragestellungen in Form moderierter Online-Gespräche statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Torgau recht herzlich eingeladen. Weiterführende Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.deutschland-im-gespraech.de

Jury hat entschieden

Katharina-von-Bora-Preis wird am 4. Oktober verliehen



Am 13. August 2020 tagte die Jury zum Katharina-von-Bora-Preis, der in diesem Jahr von der Stadt Torgau gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen für herausragendes weibliches Engagement vergeben wird. Vertreter der Stadtratsfraktionen, die Gleichstellungsbeauftragte des

Landkreises sowie Vertreter der Stadt Torgau und des Sächsischen Staatsministeriums für Justiz, Demokratie, Europa und Gleichstellung waren in der Jury vertreten. Drei Frauen werden als Preisgeld jeweils 3.000 Euro für ein gemeinsames Projekt erhalten, das sie

selbst ins Leben gerufen haben oder maßgeblich begleiten. Die Preisverleihung findet am 4. Oktober 2020 in der Torgauer Schlosskirche statt. Die Preisträgerinnen werden im September öffentlich bekanntgegeben.

Bild: SV Torgau

Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Torgau Online-Versteigerung von Fundsachen

Die Große Kreisstadt Torgau wird erstmalig Fundsachen im Zeitraum **08.10.2020 (19.00 Uhr) bis 18.10.2020 (19.00 Uhr)** online versteigern.

Es handelt sich hierbei um Gegenstände, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, ohne dass Eigentümer oder Finder Ansprüche geltend gemacht haben.

Die Fundsachen werden ab 10.09.2020 im Internet Portal unter www.sonderauktionen.net

in einer Vorschau angeboten und im oben genannten Versteigerungszeitraum über dieses Portal versteigert.

Auf die entsprechenden Hinweise und Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Versteigerungsverfahrens wird verwiesen.

Gemäß § 980 BGB werden die Empfangsberechtigten aufgefordert, ihre Rechte an diesen Gegenständen bis spätestens 08.09.2020 im Bürgerbüro der Großen Kreisstadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau anzumelden und einen Eigentümerschein, z.B. Kaufbeleg, zu erbringen.

Infoecke

Am kommenden Sonnabend (29.08.2020) finden in Sachsen die Einschulungsfeiern statt. In Torgau beginnt für 206 Grundschüler ein neuer Lebensabschnitt. Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start und viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Vom 19.08. bis 02.10.2020 ist der Blumenweg in Torgau aufgrund der Verlegung einer Trinkwasserleitung voll gesperrt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau

VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau, Telefon: 03421 748-0
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung

HERSTELLUNG/VERTRIEB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau

Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 5. September 2020.